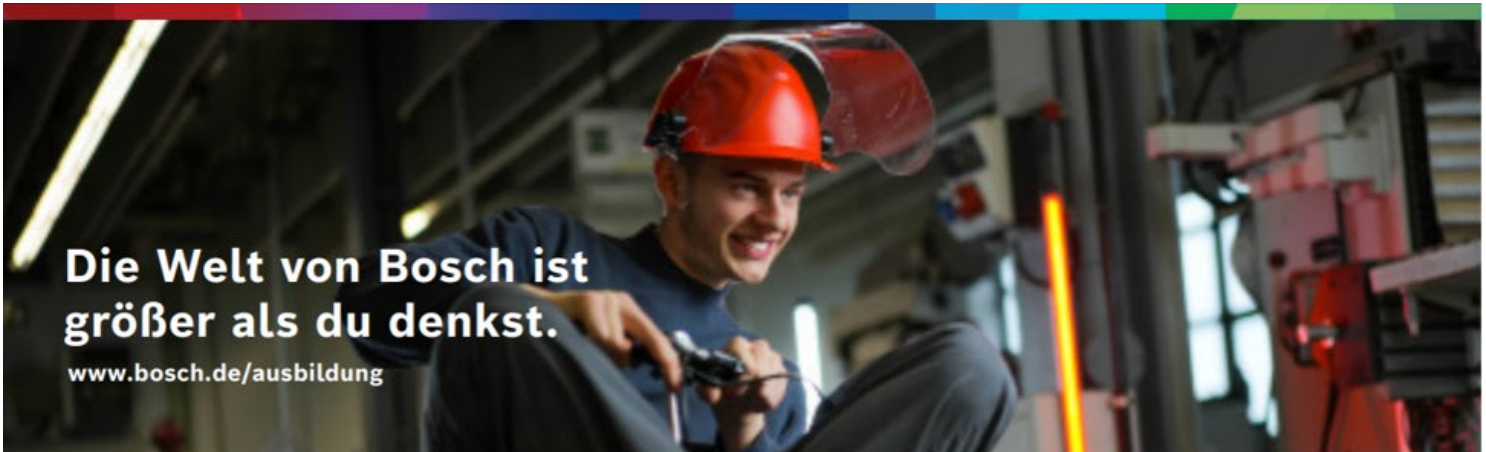




Mechatroniker (w/m/div.)

Fit in Mechanik, Elektronik und Programmierung

Moderne Maschinen, Anlagen und Geräte setzen sich heutzutage immer häufiger sowohl aus mechanischen als auch aus elektronischen Bauteilen zusammen und verfügen über programmierbare Steuerungen. Deshalb ist Fachpersonal gefragt, das Maschinen und Systeme fachdisziplinübergreifend beurteilen und das Zusammenwirken von Mechanik und Elektronik verstehen kann.

Als Mechatroniker:in kennst du dich in all diesen Bereichen gut aus. Du setzt Anlagen und Maschinen aus mechanischen, elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Komponenten zusammen, nimmst sie in Betrieb, bedienst sie und sorgst für ihre kontinuierliche Wartung und Instandhaltung. Bei Störungen arbeitest du situationsbedingt mit den Spezialisten der Fachabteilungen zusammen.

Mechatroniker:innen sind vielseitig einsetzbar. Mögliche Arbeitsfelder sind Produktion, Entwicklung, Versuch, Fertigung, Montage, Qualitätssicherung oder der Maschinen- und Anlagenbau.

Schwerpunkte und Ablauf der Ausbildung

Durch Blockunterricht an der Berufsschule wird dir ein fundiertes Fachwissen vermittelt. Du befasst dich u. a. mit Funktionsanalysen, der Herstellung mechanischer Baugruppen, der Planung und Organisation von Arbeitsabläufen, dem Design und der Realisierung mechatronischer Komponenten und Systemen, der Inbetriebnahme und Fehlersuche sowie der Informationsflussuntersuchung in mechatronischen Systemen. Zu Beginn erhältst du eine Grundlagenausbildung in der Metallbearbeitung und der Elektro-, Installations- und Steuerungstechnik. Da viele Aufgaben nur in Zusammenarbeit mit anderen bewältigt werden können, lernst du, wie sie gemeinsam im Team geplant, durchgeführt und die Ergebnisse kontrolliert werden. In der Fachausbildung und den Fertigungsbereichen beschäftigst du dich mit speicherprogrammierbaren Steuerungen, der Vertiefung in Elektronik, Automatisierungs-, Regelungs- und CNC-Technik. Der Betriebseinsatz findet in verschiedenen Werkstätten der Produktion, Entwicklung, Qualitätssicherung oder im Maschinen- und Anlagenbau statt. Dabei werden zusätzliche Inhalte, wie z. B. Robotik, Qualitätsmanagement, Werkinformationssysteme, die Analyse technischer Störungen oder spezielle Fertigungsverfahren vermittelt. Zur Vertiefung und Anwendung deiner Kenntnisse wirst du während deiner Ausbildung in entsprechenden Fachabteilungen eingesetzt.

Aufgaben

- Inbetriebnahme, Wartung, Bedienung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Programmierung und Testung von Softwarekomponenten
- Suche und Behebung von Fehlern bei Geräten, Anlagen und Maschinen

Was wir dir zusätzlich bieten

- Gemeinsame Einführungswoche
- Kostenbeteiligung an Fachliteratur
- Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitskleidung
- Tarifliche Sonderzahlungen, wie z. B. Fahrtkosten zur Berufsschule
- Bei besonders guten Leistungen kann die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt werden.

Und das solltest du mitbringen

Sehr gute Schulleistungen, vor allem in naturwissenschaftlichen und technischen Fächern, vielseitiges technisches Interesse sowie logisches Denk- und räumliches Vorstellungsvermögen sind Grundvoraussetzungen für diese Ausbildung. Außerdem ist ein gutes Seh- und Hörvermögen unerlässlich, um beispielsweise mit verschiedenen farbigen Leitungen und akustischen Hörsignalen arbeiten zu können. Eine hohe Lernbereitschaft, Flexibilität und ein ausgeprägter Teamgeist runden dein Profil ab.

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt unter www.bosch.de/ausbildung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ausbildungsvoraussetzung:

Mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Ausbildungsdauer

3 ½ Jahre

Ausbildungsbeginn

Mitte September

Ausbildungsstandort

Schwäbisch Gmünd

Attraktive Vergütung

siehe Ausschreibung in unserem Stellenportal

Bewerbungseingang

ab Mai des Vorjahres

Bewerbung

ausschließlich über
jobs.bosch.de

Kontakt

 ausbildung.automotive-steering@bosch.com

 07171 31-4209

www.bosch.de/ausbildung

